Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

08.04.2026

Multifunktionaler Umsteigeplatz in Hochkirch: Spatenstich für modernes Mobilitätsprojekt im ländlichen Raum

1,2 Millionen Euro Förderung aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen

In Hochkirch ist heute der Startschuss für den Ausbau des August-Bebel-Platzes zu einem modernen, multifunktionalen Umsteigeplatz gefallen. Staatsministerin Regina Kraushaar nahm gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Melke und der Beigeordneten des Landkreises Bautzen, Dr. Romy Reinisch, sowie weiteren Projektbeteiligten den feierlichen Spatenstich vor. Über das Investitionsgesetz Kohleregion stehen für das Projekt 1,2 Millionen Euro bereit.

Staatsministerin Regina Kraushaar: »Im ländlichen Raum sind gute und verlässliche Verkehrsverbindungen entscheidend – auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Arzt. Mit dem Ausbau des August-Bebel-Platzes wird in Hochkirch ein moderner Umsteigepunkt geschaffen, der Pendlerinnen und Pendlern den Alltag erleichtert und Mobilität barrierefrei zugänglich macht. Zugleich zeigt das Projekt, wie Strukturwandel ganz konkret vor Ort wirkt: Mit Mitteln aus dem Investitionsgesetz Kohleregion investieren wir in Infrastruktur für eine deutlich bessere Lebensqualität und zukunftsfeste Regionen.«

Es entsteht ein multifunktionaler Umsteigeplatz mit zwei barrierefreien Bushaltestellen, Pendlerparkplätzen und Ladeinfrastruktur für Elektroautos. Der Platz wird neu geordnet, erhält rund 20 Stellplätze, Aufenthaltsbereiche, neue Grünflächen sowie Beleuchtung. Er soll künftig auch vermehrt für Veranstaltungen genutzt werden. Ergänzt wird das Vorhaben durch zwei Parkplätze am westlichen Ortseingang. Die Bushaltestellen werden als Haltestellenbuchten ausgebaut und barrierefrei gestaltet – unter anderem mit angehobenen Warteflächen, taktilen Leitsystemen und modernen Fahrgastunterständen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Parallel zu den Bauarbeiten zum multifunktionalen Umsteigeplatz wird die Hochkircher Ortsdurchfahrt der B 6 auf rund 800 Metern erneuert. Die Arbeiten umfassen neben der Fahrbahn auch die Gehwege und den Regenwasserkanal. Das Gesamtbauvorhaben besteht aus zwei Bauabschnitten. Die Gesamtkosten betragen nach aktuellem Stand rund 4,3 Millionen Euro. Diese werden zu gleichen Teilen von der Gemeinde Hochkirch und dem Bund getragen. Über das Förderprogramm von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (FRL KStB) erhält die Gemeinde rund 870.000 Euro vom Freistaat Sachsen für den Bau der neuen Gehwege und des Regenwasserkanals.

Hintergrund: In der Richtlinie Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG) sind die Finanzhilfen der ersten Förderperiode (2020 bis 2026) in Höhe von 946 Millionen Euro im Lausitzer Revier bereits komplett mit Kommunal- und Landesprojekten untersetzt. Für die zweite Förderperiode (2027 bis 2032) stehen im Lausitzer Revier 774 Millionen Euro zur Verfügung. Davon ist bereits ein erheblicher Teil (rund 60 Prozent) durch fortlaufende bzw. förderperiodenübergreifende Vorhaben gebunden. Für die dritte Förderperiode 2033 bis 2038 stehen weitere 688 Millionen Euro bereit. Dem Lausitzer Revier kommen bis zum Jahr 2038 also insgesamt 2,408 Milliarden Euro Finanzhilfen für kommunale und Landesprojekte zu Gute.